

WEIHNACHTSMARKT IN HALLGARTEN
vom 02. bis 03.12.2006, jeweils von 11-18 Uhr
 in der Kelterhalle der Hallgartener Winzergenossenschaft
 in Hallgarten/Oestrich-Winkel, Hattenheimer Straße 15
 Mehr Informationen unter Tel.: 0 67 23/33 69 oder www.hallgartener-wein.de

WIESBADENER KURIER

- ▶ Home
- ▶ Anzeigenservice
- ▶ Abo- / Leserservice
- ▶ Archiv
- ▶ Sitemap
- ▶ Impressum
- ▶ Onlinewerbung

Suche bei GENIOS Wiesbaden, Fr, 17.11. Sa, 18.11. So, 19.11. ...>> Freitag, 17.11.06 - 13:43 Uhr

- Go ▶
- KURIER-MEINUNG**
 - ▶ Politik
 - ▶ Wirtschaft
 - ▶ Sport
- REGIONALES**
 - ▶ Rhein-Main
- LOKALES**
 - ▶ Wiesbaden
 - ▶ Stadtteile
 - ▶ Rheingau
 - ▶ Untertaunus
 - ▶ Main-Taunus
- SPORT**
 - ▶ Regional
 - ▶ Überregional
 - ▶ Ergebnisdienst
- AUS DER WELT**
 - ▶ Politik
 - ▶ Wirtschaft
 - ▶ Börse aktuell
 - ▶ Bunt
 - ▶ Feuilleton
 - ▶ Junge Leute
- MARKTPLATZ**
 - ▶ Immobilien
 - ▶ Kfz
 - ▶ Stellen
 - ▶ Reisen
 - ▶ Bekanntschaften
 - ▶ Flohmarkt
 - ▶ Inserieren
 - ▶ Branchenbuch
- RATGEBER**
 - ▶ Geld & Tarife
 - ▶ Multimedia
 - ▶ Ratgeberseite
 - ▶ Region von A-Z
 - ▶ Reise
 - ▶ Ticketshop
- Wirtschafts-Tipp
 - ▶ Was-Wann-Wo

Nachrichten aus dem Ressort Junge Leute aus Ihrer Zeitung

Ein anderer Blick als die Medien

Der Frankfurter Martin Keßler filmt die Studentenproteste und wird mit Michael Moore verglichen

Vom 15.11.2006

tla. WIESBADEN Die Proteste gegen die Studiengebühren sind nicht nur in Hessen spürbar. Auch in anderen Bundesländern gehen Studenten nach wie vor auf die Straße, besetzen Uni-Rektorate, blockieren Autobahnen oder versuchen, sich an großen Bahnhöfen öffentlich Gehör zu verschaffen. Slogans wie "Reiches Kind studier, armes Kind Hartz IV!" oder solch deftige Sprüche a la "Bildung krepirt, weil Scheiße regiert" sind auf Transparenten zu lesen.



Immer wieder tauchte, so wie hier bei einer Großdemo im Sommer, die französische Flagge auf. Frankreich ist, was den Protest angeht, für viele ein echter Mythos. privat

Trotz der Proteste hat der Hessische Landtag am 5. Oktober mit den Stimmen der CDU so genannte "Studienbeiträge" eingeführt. Das heißt: Ab dem Wintersemester 2007/2008 müssen alle Studenten für ihr Erststudium 500 Euro pro Semester bezahlen. Was ist also von den Protesten geblieben? Diese Frage stellt sich auch der Filmemacher und TV-Journalist Martin Keßler aus Frankfurt. In Michael-Moore-Manier hat er darüber einen Dokumentarfilm gedreht, der heute Abend in Frankfurt seine Premiere feiert.

Unter dem Titel "Kick it like Frankreich - Der Aufstand der Studenten" zeigt der Film die Entwicklung der Proteste auf. Seit diesem Sommer verfolgte der 53-jährige Filmemacher die studentischen Aktionen mit der Kamera. Er war hautnah bei der Besetzung des Hessischen Wissenschaftsministeriums am Morgen des 5. Juli in Wiesbaden dabei. "Wir saßen mit im Wagen als es losging - das war sehr spannend", sagt er zu den Dreharbeiten.

Keßler filmte aber nicht nur Besetzungen und Autobahnblockaden. Er fragte auch Studenten, die ganz normal ihre Vorlesungen an der Uni besuchten, was sie von den Protesten halten. Herausgekommen ist ein vielschichtiger Film, der klar Stellung bezieht. Keßler stellt fest, dass das Effizienzdenken in alle Lebensbereiche eindringt, auch in den sozialen und kulturellen

VOTING

Die Wiesbadener Fußgängerzone ist eine Dauerbaustelle. Was sagen dazu?

- ☺ Endlich bewegt sich was
- ☺ Baustellenverkehr ist gefährlich
- ☺ Bauarbeiten halten vom Einkaufen ab
- ☺ Augen zu und durch
- ☺ Hinterher ist alles schön
- ☺ Zone ist und bleibt hässlich

Tipp [Ergebnis](#)

TICKETSHOP

▶ Tickets zu vielen Veranstaltungen im Rhein-Main Gebiet in den [Kundencentern der Rhein-Main Presse](#)

ODER:

▶ Tickets zu mehr als 100 Events direkt [online bestellen](#)

PROFISUCHE

Ort:

Volltext:

Datum: . .

EVENTS IN DER REGION

- ▶ Frankfurt
- ▶ Mainz
- ▶ Offenbach
- ▶ Wiesbaden

Bereich und auch in die Hochschulen. "Alles wird unter dem Gesichtspunkt der Verwertbarkeit gesehen und ich habe in dem Film auch die Frage gestellt `Wo führt das hin?`", erklärt Keßler.

Ein so medienträchtiges Ereignis wie die Fußball-Weltmeisterschaft stellte die Studenten vor die Schwierigkeit, den Protest nicht abreißen zu lassen. Zudem waren auch Semesterferien. "Mit ganz neuen Möglichkeiten, wie speziellen Camps, ist es den Studenten trotzdem gelungen, den Protest am Leben zu erhalten", hat Keßler beobachtet und im Film festgehalten. Oft wurden französische Flaggen geschwenkt, in Anlehnung an die erfolgreichen Proteste im Nachbarland. Dort gelang es den Studenten sogar, ein geplantes Gesetz vollständig zu kippen. Auf die Frage, ob er denn ein deutscher Michael Moore sei, reagiert Keßler mit Zurückhaltung. "Natürlich gibt es gewisse Parallelen, gerade beim Aufdecken von sozialen Missständen. Mein Film ist aber weniger polemisch, sondern er versucht einen anderen Blick zu liefern, den wir aus den Medien nicht kennen", erklärt er. Dies sei wichtig, denn viele hätten mittlerweile ein Gefühl der Machtlosigkeit angesichts von einer Art "Basta-Politik", die immer stärker vom Prinzip "Vogel friss oder stirb" getragen sei.

Die Premiere von "Kick it like Frankreich - Der Aufstand der Studenten" findet heute Abend um 20 Uhr im Kino Cinestar an der Eschenheimer Anlage in Frankfurt statt. Weitere Termine sind: 16., 17.11. jeweils um 19.30 Uhr am selben Ort und am 20., 22., 27. und 29.11. jeweils ab 20 Uhr im Kino Pupille auf dem Uni Campus in Bockenheim.

<< zurück >> Artikel kommentieren bei Main-Rheiner

Hinweis: Alle Nachrichten dienen zur persönlichen Information. Die Weiterverwendung und Reproduktion ist nicht gestattet. Links auf externe Seiten spiegeln nicht die Meinung der Verantwortlichen dieser Website wider.

Copyright: Wiesbadener Kurier, Verlagsgruppe Rhein Main Consulting & Production, Hosting: Rhein Main Multimedia GmbH

Haftungsausschluss: Wir weisen darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten haben. Für die Seiteninhalte sind ausschließlich die Anbieter verantwortlich. Rhein Main Multimedia haftet nicht für die Inhalte der gelinkten Seiten bzw. Unterseiten. Diese Erklärung gilt für alle auf unserer Homepage angebrachten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen Links oder Banner führen.

Der User erkennt den Haftungsausschluss an.

FREIZEIT & SPECIALS

- Special
- ▶ Leonardo
- Schul-Award
- Serien
- ▶ Afterwork-Party
- ▶ Freiluftlokale im
- Test
- ▶ Kaffepause
- ▶ Mein Wochenende
- ▶ Neu in den Kinos
- bei**
- Main-Rheiner:**
- ▶ Ausflugstipps
- ▶ Gastronom
- ▶ Grußkarten
- ▶ Leserreisen
- ▶ Pepper Termine

MUSIK & KINO

- bei**
- Main-Rheiner:**
- ▶ Musik
- ▶ Kinostarts

VERLAGSSERVICE

- Elektronische Ausgab**
- ▶ E-Paper
- ▶ E-Immo-Abo
- Abonnentenservice**
- ▶ ABOplus-Card
- ▶ Urlaubsservice



- ▶ Reklamation
- ▶ Leser werben Leser
- ▶ Leser werben Studente
- ▶ Kontakt

Leserservice

- ▶ Abonnement
- ▶ Abo für Sehbehinderte
- ▶ Studentenabonnement
- ▶ Schnupperabonnement
- ▶ Probeabonnement
- ▶ Zeitungs-Verkaufsstelle
- ▶ Leserreisen
- ▶ Zeitungsshop

Leserbriefe

- ▶ Leserbrief

Anzeigenservice

- ▶ Anzeigenaufgabe

Geben Sie onl

RHEIN MAIN PRESSE

- ▶ Familienanzeigen
Tipps und Muster
- ▶ Ansprechpartner
Gewerbliche Anzeigen
- ▶ Ansprechpartner
Private Anzeigen
- ▶ Mediadaten
Preisliste Zeitungen
- ▶ Mediadaten
Preisliste Internet

REGIONALPORTAL

- ▶ Hier geht's zum
Regional-
Main-Rheiner

